

Die Stadt Eckernförde mit einer Gesamtfläche von 2.158 Hektar liegt im Kreis Rendsburg-Eckernförde in Schleswig-Holstein und hat als Mittelstadt etwa 21.500 Einwohner/innen. Sie wurde mehrfach als umweltfreundliche Gemeinde sowie Fairtrade-Stadt ausgezeichnet, ist anerkanntes Ostseebad seit 1831 und verfügt über einen vier Kilometer langen, sauberen Sandstrand. Eckernförde ist eine gästefreundliche Stadt mit einem Unterkunftsangebot von etwa 1.700 Betten und einer Stadtverwaltung mit etwa 270 Beschäftigten.

Bei der Stadt Eckernförde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Hauptamt die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters (m/w/d)

im Bereich IT-Koordination und Digitalisierungsmanagement

Vollzeit 39,0 Stunden/Woche; EG 11 TVöD, unbefristet

neu zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst - TVöD -. Das monatliche Bruttogehalt beträgt je nach einschlägiger Berufserfahrung von 4.032,38 Euro bis 5.975,19 Euro (Stufe 1-6).

Ihre neuen Herausforderungen:

- Als interner Dienstleister sind Sie Berater und Innovationstreiber bei der Erarbeitung und der Umsetzung der Ziele aus der Digitalisierungsstrategie
- Sie managen als Schnittstelle zu externen IT-Dienstleistungen Anforderungen und erstellen geeignete Fachkonzepte für den Einsatz digitaler Anwendungen, Dienste, Prozesse und Workflows
- Sie identifizieren gemeinsam mit den Fachabteilungen Optimierungspotenziale und Digitalisierungsmöglichkeiten in Verwaltungsprozessen
- Sie unterstützen die digitale Transformation durch die Einführung innovativer Lösungen
- Sie verfolgen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung, der gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben, leiten daraus Maßnahmen ab und führen entsprechende Machbarkeitsstudien sowie Projekte durch
- Sie pflegen einen partnerschaftlichen Fachaustausch mit dem Kollegen der Schul-IT und vertreten ihn

- Sie kommunizieren mit den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der anderen städtischen Einrichtungen und organisieren interne Inspirations- und Digitalisierungskampagnen
- Sie entwickeln perspektivisch Ideen zur Sicherung von Wissen und des Wissenstransfers

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom (FH)) in den Studienrichtungen Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungsmanagement, E-Government, Digital Business oder Projekt-/Prozessmanagement, beziehungsweise in einer vergleichbaren Studienrichtung oder Fachinformatiker für Systemintegration oder nachgewiesene, gleichwertige Fähigkeiten aufgrund von Berufserfahrung in den zuvor beschriebenen Aufgabenfeldern
- Erfahrung im Verwaltungsdienst
- Wünschenswert ist Erfahrung im Projektmanagement
- Hohes Maß an Eigeninitiative sowie analytischem Denken
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Lösungsorientierte Grundeinstellung
- Kommunikationsstärke, Kontaktfähigkeit sowie die Fähigkeit zu prozessübergreifendem Denken und Arbeiten
- Kenntnisse und Erfahrungen über die Arbeitsweise kommunaler Verwaltungen inklusive institutionelle Kooperation (intern wie extern), Gremienarbeit, Projektmanagement und Organisation sind von Vorteil
- Deutsch C1 Niveau

Wir bieten:

- Einen zukunftssicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einem qualifizierten und erfahrenen Team
- Eine sinnstiftende Tätigkeit
- Wertschätzung einer Work-Life-Balance unter anderem durch flexible Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Möglichkeit zur Flexarbeit

- Fachliche Weiterbildung sowie die Entfaltung und Weiterentwicklung eigener Potentiale
- Teilnahme am Leistungsentgelt
- Möglichkeit zum Fahrradleasing über JobRad mit Arbeitgeberzuschuss
- Anspruch auf jährlichen Erholungsurlaub von 30 Tagen
- Zusätzliche Altersvorsorge bei der VBL
- Möglichkeiten zur betrieblichen Altersvorsorge über Kommunalversicherer
- Möglichkeiten zum Erwerb eines Jobtickets mit Arbeitgeberzuschuss und Zuschuss von NahSH
- Gesundheitsmanagement inklusive der Teilnahme an Firmenfitness
- Arbeiten in einer lebens- und liebenswerten, naturorientierten Stadt der kurzen Wege in unmittelbarer Nähe zu Strand, Ostsee und Noor

Die Stadt Eckernförde fördert die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Im Rahmen ihres Frauenförderplanes ist die Stadt Eckernförde bestrebt, den unterrepräsentativen Frauenanteil zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vorstellungsgespräche sind für die 23. Kalenderwoche vorgesehen.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) bis zum **17. Mai 2024** digital in einer PDF Gesamtdatei an sabine.rothe@stadt-eckernfoerde.de.

Es können nur vollständig eingereichte Bewerbungen berücksichtigt werden.